

GEEMEINSAM DAS BLATT WENDEN: EINE ERKLÄRUNG, UM DIE AIDS-EPIDEMIE ZU BEENDEN

Wir stehen an einem einzigartigen Zeitpunkt in der Geschichte der AIDS-Epidemie.

Drei Jahrzehnte von hartnäckiger Überzeugungsarbeit in der Gemeinschaft, von Forschung und Dienstleistung haben die Welt an den Rand eines Szenarios gebracht, das noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen wäre: die Möglichkeit damit zu beginnen, die AIDS-Epidemie noch zu unserer Lebzeit zu beenden. Die Verluste waren unberechenbar; die Gewinne außergewöhnlich. Doch jetzt, durch neue wissenschaftliche Fortschritte und gesellschaftliche, politische und menschenrechtliche Gewinne haben wir entdeckt, dass es möglich ist, ein Paket an bewährten Strategien zusammenzustellen und zu liefern, die, wenn sie als Maßstab genommen werden, das Blatt bei AIDS wenden können.

Wir brauchen noch immer ein Heilmittel und einen Impfstoff. Aber wir müssen unsere Ressourcen und Anstrengungen erhöhen, indem wir die Mittel zu verwenden die wir heute haben, um Neuinfektionen drastisch einzudämmen und die Gesundheit von Millionen von Menschen mit HIV/AIDS zu verbessern. Millionen Menschenleben werden gerettet.

Das Blatt gegen HIV/AIDS zu wenden wird eine aufeinander abgestimmte Führung auf allen Ebenen der Regierung, des Gesundheitswesens, der Wissenschaft und der nichtstaatlichen Organisationen benötigen. Wir müssen uns um multidisziplinäre Ansätze bemühen, die die Menschenrechte und die Würde aller von der Epidemie Betroffenen respektiert und aufrechterhalten. Das Ziel, mit dem Ende der AIDS-Epidemie zu beginnen ist ehrgeizig, aber erreichbar. Es ist in unserer Reichweite.

Um das Blatt gemeinsam zu wenden, müssen wir:

- 1 Steigerung gezielter neuer Investitionen.** Wir können Leben retten, Infektionen verhindern und das globale Preisschild der Epidemie mit einer sofortigen, strategischen Steigerung in Investitionen verringern. Größere Fortschritte benötigen angemessene Finanzierungszusagen von globalen und lokalen Spendern, einschließlich der weltweiten nationalen Regierungen.
- 2 Sicherstellung evidenzbasierter HIV-Prävention, Behandlung und Pflege** im Einklang mit den Menschenrechten derjenigen, deren Risiken am höchsten und deren Bedürfnisse am dringendsten sind. Dazu gehören Homosexuelle, Transsexuelle, Drogenabhängige, gefährdete Frauen, Jugendliche, schwangere Frauen, die mit HIV leben und Prostituierte ebenso, wie andere betroffene Personen der Bevölkerung. Niemand kann ausgeschlossen werden, wenn wir unser Ziel erreichen wollen.
- 3 Das Beenden von Stigmata, Diskriminierung, rechtlichen Sanktionen** und Menschenrechtsverletzungen gegen Menschen, die mit HIV leben und den Gefährdeten. Stigmata und Diskriminierung behindern alle unsere Bemühungen und verhindern die Bereitstellung wesentlicher Dienstleistungen.
- 4 Deutlich mehr HIV-Tests, Beratung und Verbindungen zu Prävention, Betreuung und unterstützenden Diensten.** Jeder Mensch hat ein Recht darauf, ihren/seinen HIV-Status zu kennen und die Behandlung, Pflege und Unterstützung zu erhalten, die er/sie benötigen.
- 5 Bereitstellung von Behandlung für alle schwangeren und stillenden Frauen** die mit HIV leben und das Beenden perinataler Übertragung: Wir können Frauen unterstützen am Leben und gesund zu bleiben und pädiatrische HIV-Infektionen zu beenden.
- 6 Erweiterter Zugang zu antiretroviraler Behandlung für alle Bedürftigen.** Wir können AIDS nicht beenden, bis das Versprechen des universellen Zugangs realisiert wird.
- 7 TB erkennen, diagnostizieren und behandeln.** Umsetzung von TB Präventionsprogrammen durch integrierte HIV und TB Dienstleistungen. Nicht mehr mit HIV leben, aber an TB sterben.
- 8 Beschleunigte Erforschung** von neuen HIV-Präventions- und Behandlungsmethoden, einschließlich neuer Ansätze wie Pre-Expositions-Prophylaxe (PrEP) und Mikrobiziden und eine optimale Bereitstellung von dem wir wissen, dass es funktioniert, von Kondomen bis zur Behandlung als Prävention. Erweiterte Forschung nach einem Impfstoff und einer Heilung. Forschung ist wichtig, um uns aus der Epidemie zu führen.
- 9 Mobilisierung und sinnvolle Einbeziehung der betroffenen Gemeinden** muss das Herzstück der gemeinsamen Reaktionen sein. Die Führung der direkt Betroffenen ist ausschlaggebend für eine effektive HIV/AIDS-Reaktion.

Die vor uns liegenden Herausforderungen sind groß, doch die Kosten des Scheiterns werden größer sein. Wir rufen alle besorgten Bürger der globalen Gemeinschaft auf, im Geiste der Solidarität und der gemeinsamen Handlung und mit dem vollsten Engagement der Gemeinschaft von Personen die mit HIV leben die erneute Dringlichkeit zu versuchen den weltweiten Kampf gegen AIDS zu erweitern. Wir müssen beginnen mit dem zu handeln, was wir wissen. **Wir müssen mit dem Ende von AIDS**



TURNING THE TIDE TOGETHER: A DECLARATION TO END THE AIDS EPIDEMIC

We stand at a unique time in the history of the AIDS epidemic.

Three decades of tenacious community advocacy, research, and service provision have brought the world to the brink of a scenario unthinkable a few short years ago: the possibility of beginning to end the AIDS epidemic in our lifetimes. The losses have been incalculable; the gains extraordinary. But now, through new scientific advances, and societal, political and human rights gains, we have discovered that it is possible to assemble and deliver a package of proven strategies, which, if taken to scale, can turn the tide on AIDS.

We still need a cure and a vaccine. But we must scale up our resources and efforts using the tools we have today to dramatically curb new infections and improve the health of tens of millions of people with HIV/AIDS. Millions of lives will be saved.

Turning the tide against the HIV/AIDS epidemic will take concerted leadership at all levels of government, health systems, academic and non-governmental organizations. We must strive for multi-disciplinary approaches that respect and uphold the human rights and dignity of all people affected by the epidemic. The goal of beginning to end the AIDS epidemic is ambitious, but achievable. It is within our grasp.

To turn this tide together we must:

- 1 Increase targeted new investments.** We can save lives, avert infections and reduce the global price-tag of the epidemic with an immediate, strategic increase in investments now. Greater progress will require commensurate funding commitments from global and local donors, including from national governments worldwide.
- 2 Ensure evidence-based HIV prevention, treatment and care** in accord with the human rights of those at greatest risk and in greatest need. This includes men who have sex with men, transgender individuals, people who use drugs, vulnerable women, young people, pregnant women living with HIV, and sex workers, as well as other affected populations. No one can be excluded if we are to reach our goal.
- 3 End stigma, discrimination, legal sanctions** and human rights abuses against people living with HIV and those at risk. Stigma and discrimination hamper all our efforts and prevent delivery of essential services.
- 4 Markedly increase HIV testing, counseling and linkages to prevention, care and support services.** Every person has a right to know her/his HIV status and get the treatment, care and support they need.
- 5 Provide treatment for all pregnant and nursing women** living with HIV and end peri-natal transmission: We can support women to stay alive and healthy and to end pediatric HIV infections.
- 6 Expand access to antiretroviral treatment to all in need.** We cannot end AIDS until the promise of universal access is realized.
- 7 Identify, diagnose and treat TB.** Implement TB prevention programmes through integrated HIV and TB services. No more living with HIV but dying of TB.
- 8 Accelerate research** on new HIV prevention and treatment tools, including novel approaches such as pre-exposure prophylaxis (PrEP) and microbicides, and on optimal delivery of what we know works, from condoms to treatment as prevention. Expand research for a vaccine and a cure. Research is essential to leading us out of the epidemic.
- 9 Mobilization and meaningful involvement of affected communities** must be at the core of collective responses. The leadership of those directly affected is paramount to an effective HIV/AIDS response.

The challenges ahead are great, but the costs of failure will be greater. We call upon all concerned citizens of the global community, in the spirit of solidarity and joint action, and with the fullest engagement of the community of persons living with HIV, to seek renewed urgency to expand the global AIDS fight. We must act on what we know. **We must start the end of AIDS – Together.**

